

Jahre Kinderschutzbund  
104



Feiert mit uns!

2020

Der Kinderschutzbund  
Ortsverband  
Wolfenbüttel



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Vorsitzenden Ulrike Hesselbach

Unser Jubiläumsprogramm 2020

Grußwort des Präsidenten des Dt. Kinderschutzbundes Heinz Hilgers

Grußwort des Landesvorsitzenden Johannes Schmidt

Grußwort des Bürgermeisters Thomas Pink

Grußwort der Landrätin Christiana Steinbrügge

Die Rechte der Kinder

Unsere Chronik

Vorstand, Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Alles unter einem Dach

Unser Engagement

Kinderseiten Ele und Fant

Impressionen

Impressum

S. 4 + 5

S. 6 + 7

S. 8 + 9

S. 10 + 11

S. 12 + 13

S. 14 + 15

S. 16 + 17

S. 18 + 19

S. 20 + 21

S. 22

S. 23 - 25

S. 26 - 29

S. 30 + 31

S. 32



# 40 Jahre

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Freunde des Kinderschutzbundes Wolfenbüttel,

40 Jahre Kinderschutzbund Wolfenbüttel, 40 Jahre Lobbyarbeit für Kinder. Wir haben beschlossen, das muss gefeiert werden.

Die vor Ihnen liegende Festschrift soll Ihnen einen kleinen Abriss über 4 Jahrzehnte Kinderschutzbundarbeit und einen Einblick in die aktuelle Arbeit in unserem Haus am Landeshuter Platz geben.

Eine Inschrift an einer Hausfassade in der Innenstadt von Wolfenbüttel lautet:

„Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt“ Erich Fried

Dieses Zitat fiel mir wieder ein, als ich den ersten Entwurf über unsere 40jährige Arbeit las.

Ob nun bewusst oder unbewusst, passt die Inschrift auch für unsere Arbeit.

Das Zusammenstellen von Fakten und Daten für unsere Jubiläumsschrift hat uns wieder mal bewusst gemacht, dass der Kinderschutzbund Wolfenbüttel immer in Bewegung war und es bis zum heutigen Tag ist.

Ob es wechselnde Räumlichkeiten und damit verbundene Umzüge waren, oder auch die vielen Menschen, die sich im Vorstand und Verein engagiert haben und bis heute einbringen, es ging trotz kleiner Einbrüche immer aufwärts für den Ortsverband.

Begonnen 1980 auf 20 qm in der damaligen Kommissie, besitzt der Kinderschutzbund nun seit 2006 ein Haus am Landeshuter Platz im Herzen von Wolfenbüttel und „bespielt“ dort ca. 500 qm. Auf diese Entwicklung sind wir sehr stolz.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, uns für die Interessen von Familien und Kindern vor Ort einzusetzen. Dies tun wir bis heute auf vielfältige Weise.

Ob das nun Einzelfallhilfen über Projekte oder besondere Konzepte in der Betreuung von Kindern und Begleitung ihrer Eltern sind, all dies wäre ohne das Engagement vieler Menschen und Unternehmen in den letzten 40 Jahren, die uns im Interesse unserer Arbeit begleitet und unterstützt haben, nicht möglich gewesen.

Dafür gilt Ihnen allen ein herzliches und respektvolles DANKESCHÖN.

Bedanken möchte ich mich aber auch im Namen des Kinderschutzbundes Wolfenbüttel für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf kommunaler und politischer Ebene.

Stadt Wolfenbüttel, Landkreis Wolfenbüttel, sowie unsere Kommunalpolitiker hatten stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen und begleiten unsere Arbeit bis heute konstruktiv und unterstützend. Auch dafür herzlichen Dank.

Es macht Freude, sich gemeinsam für ein familienfreundliches Leben in Wolfenbüttel einzusetzen, deshalb auch Danke an alle Netzwerkpartner, wie z.B. das örtliche Jugendamt, der Runde Tisch „frühe Hilfen“, die Stadtjugendpflege und den Paritätischen in Wolfenbüttel.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Kinderschützer,

nun viel Spaß beim Durchblättern und Lesen unserer Festschrift und begleiten und feiern Sie mit uns unser Jubiläumsjahr 2020.

Im Namen des Vorstandes  
Ihre Ulrike Hesselbach



# 40 Jahre

# Unser Jubiläumsprogramm 2020

## Veranstaltungen

11.07.2020 **Jubiläumsfeier**

Wir laden Sie herzlich zu unserer Jubiläumsfeier in die Landesmusikakademie ein!

Programm:

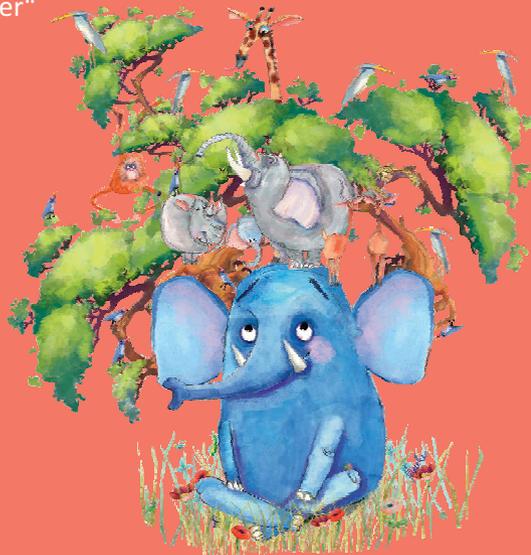
11.00 Uhr Festakt, anschließend „get together“

15.00 bis 17.00 Uhr: Kinderfest im Innenhof des Jugendgästehauses mit vielen Überraschungen

19.00 bis 22.00 Uhr: Benefizkonzert zu Gunsten des Projektes „Alleinerziehende - wahre Allrounder“

11.09.2020 **Weltkindertag**  
in der Fußgängerzone

21.11.2020 **Adventsmarkt**



6 Veranstaltungen

## Fachvorträge in der Kommission



26.03.2020 um 19:00 Uhr

Fachvortrag „Kinderrechte in gemeinsamer Verantwortung“  
Herr Heinz Hilgers, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes



28.05.2020 um 19:00 Uhr

Fachvortrag „Hirngeflüster: Vom kindlichen bis zum lebenslangen Lernen“  
Herr Prof. Dr. rer. nat. Martin Korte



17.09.2020 um 19:00 Uhr

Fachvortrag „Aufwachsen in digitalisierten Lebenswelten: Herausforderungen und Chancen“  
Frau Prof. Dr. Tanja Witting



04.11.2020 um 19:00 Uhr

Fachvortrag „Kleinkinder durch die Wirren des modernen Alltags begleiten - Große und kleine Übergänge bewusst gestalten und Halt bieten“  
Frau Dr. Sybille Gerloff

Fachvorträge 7

Liebe Kinderschützer\*innen in Wolfenbüttel,

zum 40-jährigen Jubiläum Ihres Ortsverbandes gratuliere ich Ihnen im Namen des Bundesverbandes des Kinderschutzbundes ganz besonders herzlich! Seit 1980 leistet der Ortsverband Wolfenbüttel in Niedersachsen wertvolle Arbeit für Kinder und ihre Eltern, bietet Rat, Hilfe und praktische Unterstützung an. Dafür möchten wir Ihnen danken. Auf das, was Sie in 40 Jahren aufgebaut und bewahrt haben, können alle Beteiligten voller Stolz blicken.

Das Herz und die Seele des Kinderschutzbundes sind seine über 400 Orts- und Kreisverbände. Auch für unser politisches Engagement und unsere Lobbyarbeit brauchen wir Ihre Erfahrungen aus dem täglichen Einsatz vor Ort. Vor allem aber brauchen die Kinder und ihre Familien in Wolfenbüttel Ihre engagierte Arbeit. Mit Ihren vielfältigen Angeboten für Kinder und Eltern bieten Sie Unterstützung an, wo sie benötigt wird. In Ihrem Kinderhaus finden in den „Minifanten“ Krippengruppen die Kleinsten einen geschützten Raum, in dem sie spielerisch die Welt um sich herum kennenlernen können. Austoben können sich die Kinder im Bewegungsraum und zu kleinen Architekt\*innen und Mathematiker\*innen werden sie in der Lernwerkstatt Bauen & Konstruieren / Mathematik. Mit Sand können die Kinder hier nicht nur draußen spielen, sondern an einem Leuchttisch kreative Fantasiebilder erschaffen und im Forscherlabor wird den Kindern die Naturwissenschaft auf spannende Weise näher gebracht. Mit diesen und weiteren Angeboten setzen Sie die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf Schutz, Förderung und Beteiligung sowie den Vorrang des besten Interesses des Kindes auf vorbildhafte Weise um.

Viele von Ihnen sind ehrenamtlich tätig. Ihnen danken wir besonders dafür, dass Sie in Ihrer

Freizeit Verantwortung für Kinder übernehmen. Dieses großartige Engagement ist für den Kinderschutzbund und unsere Gesellschaft unverzichtbar.

Wir wünschen unserem Ortsverband Wolfenbüttel viel Kraft, Mut und Freude für die weitere Arbeit sowie weiterhin viel Anerkennung und Erfolg bei dem Einsatz für Kinder und Familien.

Mit besten Wünschen und Grüßen

Heinz Hilgers  
Präsident  
Deutscher Kinderschutzbund



# 40 Jahre

## Grußwort des Landesverbandes

Liebe Kolleg\*innen, sehr geehrter Vorstand in Wolfenbüttel!

Der Landesverband gratuliert herzlich zum 40jährigen Jubiläum.

Ein Ortsverband, der auf vier Jahrzehnte zurückblicken kann, zeugt von kontinuierlichem Engagement und großer Tatkraft. Das hat uns sehr begeistert, als wir vor einigen Jahren hier mit unserer Jahresversammlung zu Gast waren.

Ihr Kinderhaus ist bei Eltern und Kindern bestens bekannt und liegt im Zentrum der Stadt. Hier pulsiert das Leben. Es ist das Herz des Kinderschutzbundes in Wolfenbüttel. Darüber hinaus machen Sie mit vielen Aktionen immer wieder wirksam die Öffentlichkeit und Politik auf unser gemeinsames Anliegen aufmerksam: Die Kinderrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Information und praktische Unterstützung stärken den präventiven und strukturellen Kinderschutz im Bewusstsein der Menschen und ganz konkret im Leben der Mädchen und Jungen.

Ihre Haltung prägt den Kinderschutz vor Ort!

Der erfolgreiche Einsatz unseres Verbandes wäre nicht denkbar ohne das Know-How der Mitarbeiter\*innen und den unermüdlichen Einsatz der vielen Freiwilligen.

Sie haben den Kinderschutzbund Wolfenbüttel mit Leben gefüllt. Den Verein haben Sie strategisch sicher aufgebaut und entwickelt. Wir danken allen Verantwortlichen, ehrenamtlich Engagierten, Förderern und Mitgliedern des Vereins für den Einsatz.

Wir freuen uns auf zukünftige Aktionen für die Umsetzung und Verwirklichung der Rechte der Kinder in Niedersachsen.

Johannes Schmidt  
Landesvorsitzender



**die lobby für kinder**

DKSB Landesverband Niedersachsen e.V.



# 40 Jahre

Grußwort des Bürgermeisters,

Der Kinderschutzbund Wolfenbüttel wird 40 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum spreche ich meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Institutionen wie diese sind in unserer Gesellschaft unentbehrlich und nicht mehr wegzudenken. Gerade die Arbeit für und mit unseren Jüngsten, unseren Kindern, kann gar nicht hoch genug wertgeschätzt werden.

Ob nun bei der Beratung, bei der direkten Arbeit mit den Kindern und natürlich auch mit den Eltern, in der Betreuung oder bei der Unterstützung Gleichgesinnter – immer wieder sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit größtem Engagement bereit, zu helfen. Es ist klar erkennbar, dass diese Arbeit von Herzen kommt und dabei mit Kopf und vielen Händen geleistet wird.

Für die unzähligen Stunden und den immensen Einsatz möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken. Wenn wir heute stolz darauf sind, in Wolfenbüttel viel für Kinder zu tun, dann hat der Kinderschutzbund entscheidenden Anteil an der Qualität und der Vielfalt der Arbeit.

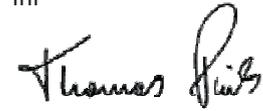
40 Jahre Kinderschutzarbeit in Wolfenbüttel bedeuten eine lange Zeit voller Ideen und Aktionen für Kinder in unserer Stadt. Die Zeiten waren und sind für etliche Kinder nicht leicht. Und die Anforderungen, die an die Arbeit der Kinderschutzbünde gestellt werden, werden darüber hinaus nicht weniger.

Getreu ihrem Leitbild, sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen, Bildung und Beteiligung einzusetzen, engagieren sich viele Frauen und Männer und tragen durch ihr Tun dafür Sorge, den hilfsbedürftigen Kindern eine Stimme und eine Zukunft zu geben.

Genau hierin besteht das Geheimnis des Erfolgs: Aus dem Wissen um die individuelle Not entstehen in der Bündelung Projekte und Programme, Forderungen und Gesetzesinitiativen.

Machen Sie weiter so! Ihr Beitrag für unser Gemeinwesen ist unverzichtbar.

Mit den besten Grüßen  
Ihr



Thomas Pink  
Bürgermeister  
der Stadt Wolfenbüttel



# 40 Jahre

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Aktive des Ortsverbandes Wolfenbüttel im Deutschen Kinderschutzbund,

seit 40 Jahren setzt sich der Ortsverband Wolfenbüttel unter dem Dach des Deutschen Kinderschutzbundes für die Rechte von Kindern ein. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die rund 150 Mitglieder arbeiten jeden Tag daran, eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft vor Ort, hier im Landkreis Wolfenbüttel, zu verwirklichen.

Der Kinderschutzbund in Deutschland hat seinen Ursprung im „Verein zum Schutz der Kinder vor Ausnutzung und Misshandlung“ von 1898, der 1933 aufgelöst wurde. Erst 1953 gab es mit dem Kinderschutzbund wieder einen Verband, der sich für Kinder und ihre Rechte stark macht. Kinderarmut bekämpfen, Kinder vor Gewalt und Vernachlässigung schützen und ihre Rechte im Grundgesetz verankern, das sind die Ziele des Bundesverbandes.

Die Vereine vor Ort, wie hier im Landkreis Wolfenbüttel, leisten wichtige Arbeit, diese Ziele in die Fläche zu tragen und mit Leben zu füllen. 2006 hat der Kinderschutzbund im Kinderhaus am Landeshuter Platz sein Zuhause gefunden. An diesem Ort bieten Sie ein vielfältiges Angebot an, etwa eine Krippe und Kindertagesstätte sowie Kinderfeste und Aktionen über das ganze Jahr hinweg.

Als 2015 viele Flüchtlinge zu uns kamen, hat der Kinderschutzbund im Rahmen seiner Spielkreise vielen Kindern geholfen, ihre oft traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten und sich bei uns einzuleben.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr jahrzehntelanges Engagement und gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem 40-jährigen Jubiläum. Mit Ihrer wertvollen Arbeit sorgen Sie dafür, dass Kinder eine Lobby haben. Der Landkreis Wolfenbüttel schätzt den Kinderschutzbund Wolfenbüttel als engagierten Partner, wenn es darum geht, Kinder stark zu machen und die Position von Kindern und Familien zu stärken. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrem wichtigen Engagement.

Herzliche Grüße

Christiana Steinbrügge  
Landrätin



# 40 Jahre



Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein. Kinder haben das Recht zu leben und sich bestmöglich zu entwickeln.

# 40 Jahre DKSB Ortsverband Wolfenbüttel e.V.

1980

Gründung des Ortsverbandes mit 36 Mitgliedern durch Margret Gette, Anmietung eines kleinen Raumes in der Komisse



1981-1992

Gestaltung Spielplatz Wallstraße, Kinderclub für 3 – 6-Jährige 2x in der Woche, Familienhilfe, Einführung eines mtl. Treffens für Mitglieder und Interessierte bis heute

1988

Neue Vorsitzende Karin Gerlach-Kolm

1991

Das 100. Mitglied wird begrüßt

1993

Neue Vorsitzende Dr. Dagmar Berkling, Umzug in ein Ladengeschäft im Großen Zimmerhof, Vermittlung von Tagesmüttern



2006

Erwerb der Immobilie Am Landeshuter Platz 3  
Aktion Elefantenkachel: Jeder Spender erhält als Dank für seine Spende für Erwerb, Aus- und Umbau eine eigene Kachel im Haus

2000-2005

Anmietung von 200 qm in einem Haus am Harztorwall  
Angebot: Spielkreise, Vermittlung Notmütter, Schülernest mit Mittagessen, Krabbelgruppe, Elternseminar: Starke Eltern- Starke Kinder. Öffentlichkeitsarbeit: Weltkindertag, Frühlingsfest, Adventsbasar alles bis heute

1994-1999

Notmütter-Vermittlung, Begleiteter Umgang

2007

Neue Vorsitzende Ulrike Hesselbach bis heute



2015-2018

Betreuung von Flüchtlingskindern und deren Eltern

2016

Gründung der DKSB-starke Kinder gGmbH. Diese wird Träger der Krippe und Kita-Einrichtung. Kitagruppe Rüsselbande mit Kindern von 3-6 Jahren

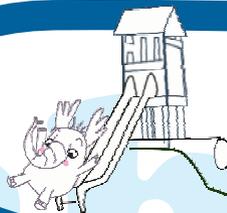


2007-2011

Starkes Essen für starke Kinder, täglich frisch zubereitetes Essen (2007-2011). Angebot: Schülernest, Minifanten (Spielkreis für 1-3- Jährige an 2/3 Tagen), Hausaufgabenhilfe d. Ehrenamtliche, Ferienbetreuung für Schulkinder, Schwimmkurse in Kooperation mit dem MTV bis heute

2018

Weitere Umbaumaßnahmen im Objekt, Umwandlung der Spielkreise Minifanten in zwei Krippengruppen mit je 15 Kindern von 1- 3 Jahren.



2019

Endlich fertig:  
Im Haus werden jetzt 65 Kinder von 1 bis 6 Jahren ganztätig von 18 Mitarbeitern betreut. Der Verein unterstützt folgende Projekte: Musifanten, Sportifanten und Alleinerziehende - wahre Allrounder.





v.l.: Herbert Theissen, Dr. Dagmar Berkling,  
Heike Hintze, Barbara Alster, Ulrike Hesselbach,  
Gabi Neugebauer, Susanne Roßa

## Wir setzen uns für die Rechte der Kinder ein!

Josephine Berns, Jasmin Nitti,  
Roswitha Schrader, Inga Menga,  
Miriam Wolf, Melanie Jung, YenNhi Dang

*20 Vorstand, Mitarbeiter & Ehrenamtliche*



v.l.: Heike Barkow, Angela Hooker, Denise Schmidt,  
Gerti Renner, Susann Scholz-Tippner

Annett Thorhauer, Lukas Borowski, Julia Krebs,  
Sabrina Dalhoff, Tessa Krawczyk



# „ALLES UNTER EINEM DACH“

Seitdem wir 2006 in unser Kinderhaus am Landeshuter Platz gezogen sind, geht es besonders im Erdgeschoss und im ersten Stock kunterbunt zu.

Die DKSB – starke Kinder gGmbH Wolfenbüttel ist die gemeinnützige Trägerin unserer Dienste und Einrichtungen.

Die U3 Betreuung Minifanten 1 und 2 befinden sich im Erdgeschoss.

Der Kinderschutzbund Wolfenbüttel bietet Kindern ab 1 Jahr eine Umgebung, in der sie gefahrlos und behütet die Welt um sich herum entdecken, erforschen und erfahren können.

Im ersten Stock befindet sich die Kindertagesstätte Rüsselbande und deren Spiel- und Sanitarräume. Außerdem der große Bewegungsraum, der gemeinsam von der Rüsselbande und den Minifanten genutzt wird.

Die Kinder finden hier die Möglichkeit, sich durch offenen Spiel- und Lernangebote weiterzuentwickeln und zu wachsen.

Im zweiten Stock befindet sich unser Büro und genügend Platz für die vielschichtige Arbeit des Ortsverbandes und seine vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Regelmäßig wird sich hier in munterer Runde getroffen. Es werden Feste geplant, Ideen entstehen und werden in die Tat umgesetzt.

# 40 Jahre

## MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG: DIE MUSIFANTEN

Mit viel Spaß werden bei den Musifanten die Bereiche Sprache, Motorik sowie soziales Miteinander altersgerecht gefördert. Kinder im Alter von 1-3 sowie 3-6 Jahren bekommen die Möglichkeit, Musik in all ihren Facetten zu entdecken und zu erleben, wobei die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren im Mittelpunkt steht. Ob klatschen, stampfen oder hüpfen, spätestens beim pantomimischen Erzeugen von Seifenblasen, oder dem imaginären Start einer Mondrakete, wird klar, hier kommt keine Langeweile auf. Verknüpft mit Bewegung kann Musik auch bei kleinen Kindern Großes bewirken und aufzeigen, wie wichtig es ist, einfach nur mal einen Moment genau hinzuhören.

Ein Musik- und Sozialpädagoge begleitet die Musifanten mit seiner Gitarre immer montags und dienstags ab 16.00 Uhr in unseren Räumlichkeiten. Interessierte sind herzlich willkommen. Dank auch an den/die Spender/innen, die dieses Projekt unterstützen.



# BEWEGTE STUNDEN: DIE SPORTIFANTEN

Bewegung trägt erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung der Kinder bei. In unserer modernen Gesellschaft werden die Bewegungsräume der Kinder zunehmend eingeschränkt. Fernsehen, Online-Spiele oder Spielekonsolen sowie Computer bestimmen vielfach den Alltag von Kindern; die Zeit, die sie so verbringen, geht damit als Bewegungszeit verloren. Bei der Psychomotorik geht es darum, die eigene Körperwahrnehmung durch abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen zu schulen. Grundlage ist die Erkenntnis, dass Bewegung und psychische Prozesse eng miteinander verknüpft

sind. Gerade bei Kindern werden Lernprozesse in erster Linie durch das eigene Tun in Gang gesetzt. An diesem Punkt setzt die Psychomotorik an, wenn auch psychomotorische Übungen und Spiele gezielt eingesetzt werden, haben sie im Idealfall auch einen therapeutischen Effekt.



# 40 Jahre

# AKTUELLES PROJEKT: ALLEINERZIEHENDE – WAHRE ALLROUNDER

In Deutschland leben rund 8 Millionen Familien mit minderjährigen Kindern. Davon sind knapp 20% alleinerziehende Mütter oder Väter. In neun von zehn Fällen ist der alleinerziehende Elternteil die Mutter. (BMFSFJ 2018)

Sie müssen ihren Alltag alleine meistern und Einkommenssicherung, Kindererziehung und Haushalt organisieren. Also, „wahre Allrounder“. Dabei will der Kinderschutzbund Wolfenbüttel unterstützend helfen, denn nur wenn es diesen Allroundern gut geht, kann es auch den Kindern gut gehen. Das Projekt wird zum 40jährigen Jubiläum des Kinderschutzbundes 2020 durchstarten.



# KINDERSEITEN

Hallo, wir wollen uns vorstellen:



Ich bin die Elefantin „Ele“, das ist mein Bruder „Fant“.



Der Fant ist mein großer Bruder und schon seit 1980 das Wappentier des Kinderschutzbundes in Wolfenbüttel, ich bin nur zu Besuch, weil der Fant immer soo schmackige Erdnüsse hat - die gibt er kaum her....

Hey, Fant, was ist denn nur los hier im Haus? Alle rennen durcheinander, es gibt tolle Sachen zu essen und es wird geredet, geredet, gere...

Das erkläre ich Dir sofort, liebe Ele, die feiern hier das 40-jährige Jubiläum des Ortsverbandes in Wolfenbüttel. 1980 wurde nämlich der Kinderschutzbund hier gegründet. Vorher gabs Ortsverbände nur in den großen Städten, z.B. in Braunschweig. Wir haben ganz klein angefangen; der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband DPWV, dem wir angehörten, überließ uns einen kleinen Raum in der Kommissie.



Hey, Fant, was für ein langes Wort, heißt der heute auch noch so?

Nein, Ele, heute heißt es „die Paritäten“, und wir sind immer noch Mitglied bei denen. Ist sozusagen unser Dachverband.

Also, Fant, erzähl weiter, was habt ihr denn damals so gemacht?

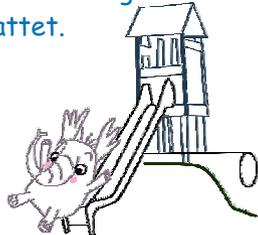
Ach, wir haben am Anfang eine Kakaostube zur Weihnachtszeit eingerichtet und den Spielplatz Wallstrasse mit einem Spielgerät ausgestattet.

Wir wollten in Wolfenbüttel einfach bekannt werden.

Dabei hat uns die Berufsschule CGL sehr unterstützt.

Jaja, den kenne ich, da steht jetzt ein neues tolles Spielgerät, da gehe ich gerne hin. Zum Klettern.

Das können da sogar kleine Elefanten.



War das nun alles?

Aber nein, Ele, so ab 1986 gings richtig los mit uns. Da hat uns das Arbeitsamt eine Sozialpädagogin als sog. ABM-Kraft bewilligt. Da konnten wir nun viel mehr anbieten, z.B. Spielkreise für die ganz Kleinen, Beratung für Erwachsene. Dann aber, liebe Ele, wurde die Kommissie umgebaut und der Verband musste umziehen.

Er bezog ein ehemaliges Ladengeschäft in Fußgängerzone im Großen Zimmerhof. Wir hatten damals schon etwa 100 Mitglieder.

Wir haben dann unsere Öffnungszeiten erweitert und neue Projekte angefangen: „Notmütter“ und „Familienhilfe“

Halt, halt, Fant, was ist denn das? Was ist denn eine Notmutter? Ich habe doch schon eine Mutter. Und wieso braucht eine Familie Hilfe?

Naja, Notmütter waren Frauen, die eingesprungen sind, wenn die Mutter ausgefallen ist. Wenn also deine Mutter z.B. im Krankenhaus war. Wer kocht dann zu Hause, wäscht, deine Drecksachen oder macht mit dir Hausaufgaben? Die Notmutter wurde von den Krankenkassen bezahlt, der KSB bekam eine Vermittlungsgebühr - Geld brauchten wir immer, gereicht hat es nie.

Und Familienhilfe war manchmal dringend nötig, wenn es Kindern in ihren Familien nicht gut ging.

Da haben wir oft direkt Hilfe vor Ort geleistet, die Kinder zur Schule gebracht, beim Einkaufen geholfen usw.

Bah, Fant, das ist ja toll, sowas hat wohl damals keiner gemacht?

Nein, Ele, der KSB war in der Stadt für diesen Bereich der einzige, der dieses Angebot hatte.

Da waren sogar die Politiker stolz drauf.

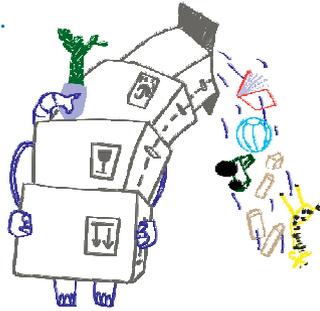
Die was?

Politiker sind Leute, die in der Stadt bestimmen dürfen.  
Die werden vorher gewählt von den Bewohnern.

Ach so.

Wie gings dann weiter, Fant?

Im Jahr 2000 sind wir wieder umgezogen und haben uns dabei ganz doll verbessert. Du glaubst es nicht, Ele, wir hatten am Harztorwall 200 m<sup>2</sup> zur Verfügung, endlich Platz. Soll ich Dir mal aufzählen, was wir da alles im Programm hatten?



Nicht unbedingt, Fant, du machst das viel zu ausführlich, da kriege ich ja Hunger zwischendurch, erzähl lieber was anderes.

Jetzt aber gerade, Ele, das war nämlich so viel, was wir damals angeboten haben, das solltest du unbedingt wissen! Ich zähle es einfach mal auf:

Spielkreise für 2-6 Jährige, Vermittlung Tages- und Notmütter, Krabbelgruppe für Säuglinge, Secondhand-Mode in Kommission, Beratung bei Problemen, nachmittags Betreuung von Schulkindern („Schülernest“) und das Elternseminar „Starke Eltern-Starke Kinder“.

Hallo, Ele, hörst du mir noch zu?

Ele, du bist ja eingeschlafen, wach auf, nachher bekommst du auch einen Beutel Erdnüsse, ganz frische und nicht gesalzen.



Na gut, Fant, bist du jetzt durch mit den Aktivitäten?

Quatsch, Ele, das war nur das Alltagsgeschäft, wir haben außerdem teilgenommen an Stadtfesten, an Basaren, am Weltkindertag und an Weihnachts- und Frühjahrsfesten in der Stadt.

Es gab auch die Aktion „Kinder backen für Kinder“ von der Altstadtbäckerei Richter, da kam sogar das Fernsehen, das war toll.

Ich sags dir, Ele, dieses Jahr 2000 war das aufregendste und aktionsreichste Jahr in meinem Leben als Kinderschutz-Elefant, kannst du mir glauben.

Glaube ich dir, Fant, habe ja gut aufgepasst vorhin bei deiner Aufzählung. Aber heute sind wir doch gar nicht mehr am Harztorwall - seid ihr also nochmal wieder umgezogen?

Ja, Ele, diesmal zum letzten Mal. Wir haben nämlich 2006 ein Kinderhaus gekauft am Landeshuter Platz, direkt neben der Trinitatiskirche, das kennst du doch. Da haben wir jetzt auch noch eine riesige Außenfläche, wo viele Spielgeräte stehen. Inzwischen arbeiten ganz viele Mitarbeiter\*innen bei uns, auch Praktikanten und Ehrenamtliche.

In diesem Haus gibt's ganz viele Kindergruppen, die mit unseren Verwandten gut zusammenarbeiten: die Minifanten, die Rüsselbande, die Musifanten. Mittags kann man bei uns auch essen, wir haben 2 Küchen und Essräume, da ist die Bude voll. Und ich glaube, es schmeckt den Kindern auch.

So, Ele, komm einfach wieder mal vorbei, wenn du mal viele Kinder spielen und toben und basteln sehen willst.

Puh, jetzt bin ich ganz heiser und höre auf; komm auf jeden Fall zu unserem Jubiläum, 40 Jahre sind ganz schön viel. Tschüss, Ele, wir sehen uns auf dem Fest.

Halt, halt, Fant, meine Erdnüsse.....



# IMPRESSIONEN

## ALLE JAHRE WIEDER....

### Frühlingsfest

Unter dem Motto „Farbenfroh“ stellten die Kinder Kunstwerke her, die alle zum Staunen brachten. Sie wurden zugunsten unserer Arbeit im Kinderhaus versteigert.



Jahrmarktflair bei strahlendem Sonnenschein



Die Jubiläumstorte. Ein Geschenk der Altstadtbäckerei Richter, die uns seit vielen Jahren unterstützt.

### Weltkindertag

Jährlich zum Weltkindertag führen wir in der Fußgängerzone von Wolfenbüttel einen Aktionstag durch - passend zum eweligen Motto des Weltkindertages, wie z.B. Kinder haben Rechte, Kinderrechte gehen uns alle an, Kinder brauchen Zeit. Hier ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, ohne die dieser Tag nicht möglich wäre.



### Laternenfest

Der jährlich stattfindende Laternenumzug mit über 100 Teilnehmern ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Kinder ziehen mit ihren Eltern und den selbstgebastelten Laternen um den Stadtgraben. Zu Akkordeonmusik werden fröhlich Laternenlieder gesungen. Nach dem Umzug sitzen alle in gemütlicher Atmosphäre bei selbstgekochter Suppe und Punch um die Feuerkörbe.



### Adventsbasar

Auch diese Veranstaltung wäre ohne die Mitarbeit der Ehrenamtlichen nicht möglich. Es werden Adventskränze und Gestecke gebastelt, Kuchen und Kekse gebacken, Marmelade eingekocht und vieles mehr. Die Kinder unserer KITA stellen Seifen, Kirschkernkissen und Kerzen her und werden hierbei von den Eltern unterstützt. Die Erzieher\*innen nähen Kindermützen und Schals. Wir sagen DANKE an alle.



**HERAUSGEBER:**

Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Wolfenbüttel e.V.

Landshuter Platz 3

38300 Wolfenbüttel

Telefon: 0 53 31 – 2 73 15

Telefax: 0 53 31 – 98 46 83

E-Mail: [DKSB-WF@t-online.de](mailto:DKSB-WF@t-online.de)

Web: [www.kinderschutzbund-wolfenbuettel.de](http://www.kinderschutzbund-wolfenbuettel.de)

**REDAKTION**

Der Vorstand

Grafiken: Julia Henke

Gestaltung und Druckvorlage

Susanne Roßa und

EDV-Service René Schaaf

